

# Clair-obscur

## Flimfestival in Basel/Schweiz

### Bunker Issue Programm

Eintritt: Gratis/free/gratuit, Zutrittsalter: ab 18 Jahren!

Strengste Tür- und Gesichtskontrollen kennzeichnen das clair-obscur-Filmfestival 2001, welches – bei freiem Eintritt (!) – zum Filmein-Anstarren in den tiefen Bunker lädt. Alle clair-obscur-bunker-issue-Besucherinnen und -Besucher haben am Eingang ihre Namen und Adressen wahrheitsgemäss auf ein Normformular zu schreiben. Diese Daten werden dann im zentralen clair-obscur-Computersystem gespeichert – und nach 35 Jahren routine-mässig wieder gelöscht.

Die Festivaldirektion behält sich vor, am Bunkereingang Gepäck- und Körperkontrollen bei Besucherinnen und Besuchern – und zwar ohne die Nennung von Gründen und (vor allem) ohne Diskussion – anzuordnen. Auch hat die Direktion das Recht, unliebsamen Personen den Eintritt in den Festival-Bunker zu verweigern bzw. die Entfernung unliebsamer oder auffälliger Personen aus dem Bunker vorzunehmen. Der clair-obscur-Sicherheits-Abteilung (co/SA) ist während des Aufenthaltes im Bunker zu jeder Zeit unbedingter Gehorsam zu leisten.

Während der clair-obscur-bunker-issue sind unsere geschätzten Gäste sicher. Auch im Falle eines «grösseren Ereignisses». Sicherheit ist oben die oberste Devise der clair-obscur-bunker-issue 2001. Die Filme sind Nebensache.

Die Direktion

Freitag 14. Dezember 2001

**20.30 UHR ROCK'N ROLL FRANKENSTEIN**  
(USA 2001)/R: Brian O'Hara/88min/Englische OF

Bernie Stein, ein heruntergekommener Rockgänger, kommt – dank seinem Neffen – auf eine geniale Idee. Mit Hilfe eines Serums wollen die beiden den größten Rockmusiker aller Zeiten aus den sterblichen Überresten von Jim Morrison, Elvis, Hendrix, Sid Vicious zusammenbasteln. Dummerweise hat niemand an die fatalen Folgen gedacht, als sie dann Liberace's Schwanz annähen... «Bad ass filmmaking at its best... a must see!» - Filmthreat.com «A cult item for moviegoers ins search of politically incorrect, mind-warping laughs.» - Fangoria

**22.30 UHR Vorfilm: PSYCHICA AGONY/FLESH DOLL OPERETTA**  
(I 2001)/R: SS Sunda/54min/DF mit Engl. UT

Ein seltsamer Film aus Italien: ein anarchisches Science Fiction Politpamphlet – in naher Zukunft werden Italiens Bürgerinnen und Bürger zu Sex gezwungen, um den Fortbestand der Nation zu gewährleisten. Dies ist die Geschichte von Flesh Doll, die in eine links alternative Familie kommt und sich dort vermehren sollte...

Samstag 15. Dezember 2001

**19 UHR SEX, LÖGAER OCH VIDEOVÄLD**  
(S 2000) R: Mikael Beck/70min/Schwedische OF

Dies ist die Geschichte eines jungen Mannes in Stockholm, der eindeutig zu viele Sex- und Actionfilme gesehen hat. Eine großartige Satire auf Hollywoods Unterhaltungsindustrie und der Beweis, dass man mit einem Mini Budget bessere Filme machen kann!

**20.30 UHR KURZFLIMBLOCK**

Mit Filmen von Jessica Nilson (Dänemark), Jason Million (Schweiz), Nicolas Debot (Dänemark), bauhouse (Berlin), Alex Zan (Italien), Larry Wessel (USA) & Martin Guggisberg (Schweiz) (Dä/CH/D/USA 2000-01) / DF teilweise mit UT Eine kleine Auswahl von obskuren Kurzfilmen: «Jodeladies goes Bauerarbeit» von Jessica Nilsson, der Titel spricht für sich – «extremism breaks my balls» von Nicolas Debot, beweist, dass man sexuell viel aktiver wird, wenn man Rechtsextremisten wählt – «Tekno Chicks» von Jason Million, der erste SF-Kung-Fu-Action-Drogen-Musical-Trashkomödie auf Schweizerdeutsch – «Degustibus» von Alex Zan handelt von einem Mann, der in einer WC Schüssel lebt – «The Bogey Man» von Larry Wessel ist ein Kurzfilm aus AmeriKKA und das Berliner DJ/VJ Trio BAUNHOUSE mixt ungläubliche Bilder & Musik Cocktails, jawohl – «The Flasher from Grindelwald» von Martin Guggisberg zeigt, dass wir Schweizer auch ganz hemmungslos sein können, sogar im Winter, bei minus 20° Celsius.

**23.00 UHR WEST FLICKT OST**

(D 2001) R: Jürgen Brüning/95min/Deutsche OF

Drei schwule Jungs in Berlin: Streiten, Arbeiten, Ficken. Der neue Film des berühmten Filmemachers und Bruce La Bruce Produzenten Jürgen Brüning (SKIN FLICK, HUSTLER WHITE) ist ein witziger & provokativer Blick auf den «way of life» dreier Jungs, die in der ehemaligen DDR zusammenleben.

Sonntag 16. Dezember 2001

**16.00 UHR THE 10 COMMANDMENTS OF CREATIVITY**  
(D/GB/USA 2000) R: Hermann Vaske/120min/Englische OF

Dennis Hopper als Moses und Sir Peter Ustinov als Gott führen in diesem Dokumentarfilm durch die Welt der Superkreativen aus Werbung, Kunst und Philosophie – ein paar Namen gefällig? Also: Bowie, Dalai Lama, Jarmusch, Kaye, Koons, Toscani, Westwood, Hirst etc. etc. Noch Fragen? OK, reingehen und sich-anhören – und gucken, was die obengenannten Herrschaften so auf Vaske's clevere Fragen zu sagen haben.

**19.00 UHR HISTOIRE MUETTE**  
(F 2000) R: Blanquet/Animation/45min/ohne Dialog

Kleine fiese Kurzfilme, die vom französischen Animationskünstler Blanquet liebevoll zum Leben erweckt wurden. Diese kuriosen & politisch überhaupt nicht korrekten Leckerbissen wurden von Canal + mit produziert.

**20.30 UHR BOY MEETS GIRL**  
(GB 2001) R: Ray Brady/88min/Englische OF

Ein Mann trifft in einer Bar eine Frau. Sie gehen in ihre Wohnung und gucken sich Pornos an. Der Mann schläft ein und wacht kurze Zeit später wieder auf und hat ein Problem: Er ist an einen Zahnarztstuhl gefesselt. «The English answer to MAN BITES DOG.» - Derek Malcom, The Guardian

